

Mitgliederversammlung 2020 der Gütegemeinschaft Sekundärbrennstoffe und Recyclingholz (BGS e. V.)

Am 12. November 2020 fand die Mitgliederversammlung der Gütegemeinschaft Sekundärbrennstoffe und Recyclingholz e. V. (BGS) unter Leitung des Vorstandsvorsitzenden Michael Sudhaus als Webmeeting statt.

Im Geschäftsbericht erläuterte Prof. Sabine Flamme (Geschäftsstellenleiterin BGS e. V.), dass die stabile Mitgliederzahl zeigt, dass der Verein auch weiterhin für die Qualitätssicherung bei der Sekundärbrennstoffherstellung, dem zentralen Thema der Vereinsarbeiten, steht. Es wird erwartet, dass die in 2020 „coronabedingt“ und aufgrund längerer Stillstände bei Abnehmern und in Aufbereitungsanlagen leicht rückläufigen gütegesicherten Mengen sich in 2021, aufgrund weiterer zu erwartender gütesichernder Unternehmen, deutlich steigern.

Die politischen Aktivitäten des BGS e. V. waren v. a. durch Stellungnahmen geprägt. Kommentiert wurden der Diskussionsentwurf einer novellierten Altholzverordnung, die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage ...BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Rolle der Abfallverbrennung für Kreislaufwirtschaft und Umweltschutz in Deutschland (Bundestagsdrucksache 19/18236), die Überarbeitung der „Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme“ zur Prüfung der Erfüllung der Nachweispflichten der Systeme im Rahmen des Mengenstromnachweises gemäß § 17 Absatz 2 VerpackG und das Gutachten „Abfälle als Brennstoffe nach dem BEHG?“ (Frenz, Schink, Ley im Auftrag des VKU). Insbesondere die Bedeutung der Sekundärbrennstoffnutzung für den Klima- und Ressourcenschutz sowie die anteilige stoffliche Verwertung bei der Sekundärbrennstoffverwertung wurden dabei in den Fokus genommen.

Dr. Thomas Glorius (Obmann des Güteausschusses des BGS e. V.) berichtete über die BGS-Arbeiten auf ISO-Ebene. Aktuell sind zahlreiche ISO-Normentwürfe in der Abstimmung. Darüber hinaus wurde der Anwendungsbereich des ISO TC 300 auf das „chemische Recycling“ erweitert und der Name des ISO TC 300 in „Solid Recovered Materials including SRF“ geändert.

Darüber hinaus war der BGS e. V. an einem DIN-Normenentwurf für Echtzeitanalytik bei der Sekundärbrennstoffherstellung beteiligt. Dieser wurde federführend vom IWARU der FH Münster gemeinsam mit der TOMRA GmbH sowie den Beteiligten am NuCA-Projekt REMONDIS und IFK der Uni Stuttgart erstellt.

Im formalen Teil der Mitgliederversammlung erläuterte der Vorstandsvorsitzende Michael Sudhaus die Finanzen des Vereins und gab einen Ausblick auf die Arbeiten des BGS e. V. 2021. So soll die ausgefallene BGS-Fachveranstaltung im Frühjahr 2021 mit Beiträgen zur Gewerbeabfallverordnung, zu alternativen Brennstoffen in der Zementindustrie, sowie zur Novelle der Altholzverordnung durchgeführt werden. Darüber hinaus wurden Jochen Zickwolf (Xplastics) und Dr. Stefan Schäfer (VDZ) für drei Jahre neu in den Vorstand und Frau Johanna Weppel (ASA e. V.) zur neuen Rechnungsprüferin gewählt.

Stand: November 2020